Myrmecocystus mimicus

Eine Honigtopfameisenart aus Nordamerika; sehr interessant ist, dass sie sich auf Sandhügel mit ihren Hinterbeinen stellen, um dem Artgleichen Angreifer gegenüber größer zu wirken ! Sie bedrohen sich in dieser Haltung mit geöffneten Mandibeln , und es wird die Lage überprüft ob der Angreifer weniger größere Tiere hat um diesen meist ohne harte Auseinandersetzungen durch die eigene übermacht der großen in die Flucht zu schlagen .

Ist der Feind zu schwach können die fremden Nester geplündert werden und Puppen sowie auch die Honigtöpfe mit in das eigene Nest zur Adoption gebracht werden .

Sie besitzen in ihrem Nest eine riesige Kammer mit Honigtöpfen (lebende Ameisen), die Vorräte für den heißen Sommer bieten und im Frühjahr gefüllt werden.

Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Lasiini
Gattung	Myrmecocystus Wesmael, 1838
Art	Myrmecocystus mimicus Wheeler, 1908
Lebensraum/Heimat	In der Wüste bzw. Halbwüste, Nordamerika
Königinnen	claustral nicht selten in Pleometrosegemeinschaften. monogyn,
Arbeiterinnenunterkasten	polymorph
Nahrung	Honig, Insekten
Winterruhe	Ja

Aussehen/Färbung	viele verschiedene Farbvarianten, von gelb bis schwarz
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Königin: 12-15mm Arbeiterinnen: 6-8mm;
Koloniegröße	ca. 1000 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 70%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 21 - 40°C Nestbereich: 28- 35°C
Bodengrund Arena	Farm: Sand-Lehm, Kork Arena: Sand, Sand-Lehm
Nestformen	Erdnester
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	höhere Ansrpüche an die Klimabedingung und den Ausbruchsschutz